

## Kursinformationen

### Daten zur Umschulung

- Vollzeit: 16 Monate inkl. 5 – 6 Monate Praktikum
- Montag – Donnerstag: 07:30 – 15:45 Uhr
- Freitag: 07:30 – 12:15 Uhr
- Gruppengröße: maximal 8 Teilnehmende
- Beginn/Ende: Siehe [www.bfw.de/friesoythe](http://www.bfw.de/friesoythe)
- Urlaubszeiträume sind vorgegeben

### Abschluss

- IHK-Abschluss
- Ersthelfer-Lehrgang
- Gabelstaplerschein

### Zugangsvoraussetzungen

- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Eignungstest
- technisches Interesse und Verständnis

### Zielgruppe

Die Umschulung wendet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen.

### Förderung

Die Förderung mit einem Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung oder BFD) ist möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

### AGB und Datenschutz

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.bfw.de/teilnahmebedingungen](http://www.bfw.de/teilnahmebedingungen)

**Sind Sie interessiert?** Wir sind jederzeit gerne für Sie da! Weitere Informationen über das bfw und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf [www.bfw.de](http://www.bfw.de).

### Ihr Weg zu uns

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Buslinie 910  
Haltestelle Brand oder Ehemalige Schule

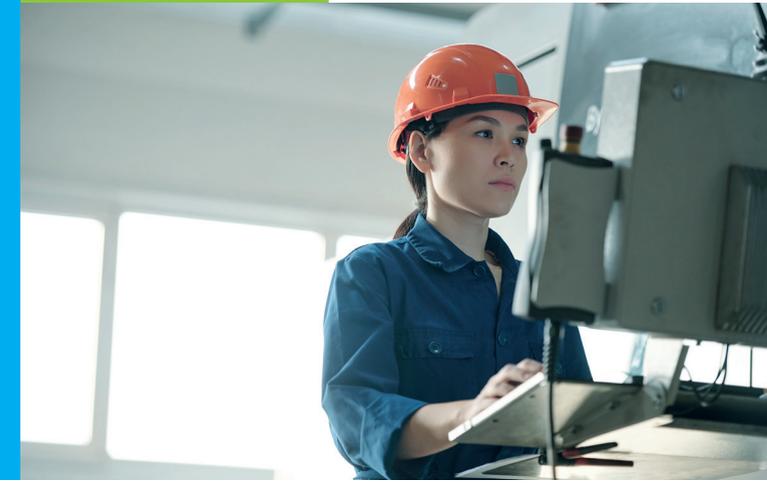
#### Sonstige Verkehrsmittel

Aus Richtung B 401 kommend finden Sie uns am Ortseingang von Altenoythe auf der rechten Seite.



Technik, Handwerk, Industrie

Umschulung



### bfw – Unternehmen für Bildung.

Bildungseinrichtung Friesoythe  
Altenoyther Straße 29  
26169 Friesoythe  
Telefon 04491 921033  
Fax 04491 921035  
[friesoythe@bfw.de](mailto:friesoythe@bfw.de)  
[www.bfw.de/friesoythe](http://www.bfw.de/friesoythe)



### Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 07:30 – 15:45 Uhr  
Freitag: 07:30 – 12:30 Uhr

## Maschinen- und Anlagenführer/-in

HWK-Abschluss  
Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

**bfw**

Unternehmen für Bildung.

## Ziele

Vorrangiges Ziel ist der Erwerb des Berufsabschlusses, bei Arbeitsuchenden mit nachfolgender Integration in den ersten Arbeitsmarkt, bei Beschäftigten in Unternehmen zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit. Insgesamt wird die Beschäftigungsfähigkeit deutlich erhöht. Die Umschulung vermittelt fundierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Beruf Maschinen- und Anlagenführer/-in. Die Lerninhalte entsprechen der Ausbildungsordnung und dem Rahmenlehrplan.

**Maschinen- und Anlagenführer/-innen** für Metall- und Kunststofftechnik richten Produktionsmaschinen und -anlagen in der Metall- oder Kunststoffbe- und -verarbeitung ein und bedienen sie. Sie rüsten die Maschinen auch um und halten sie instand.

## Inhalte

### 01. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

### 02. Aufbau und Organisation Ausbildungsbetrieb

### 03. Sicherheit u. Gesundheitsschutz bei der Arbeit

### 04. Umweltschutz

### 05. Werk-, Betriebs-/Hilfsstoffe

- Werkstoffeigenschaften und deren Veränderungen beurteilen und Werkstoffe nach ihrem Verwendungszweck auswählen und handhaben
- Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen, nach Vorschriften einsetzen und fachgerecht entsorgen

### 06. Betriebliche und technische Kommunikation

### 07. Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen

- Arbeitsabläufe/Teilaufgaben nach Vorgaben planen
- Arbeitsabläufe abstimmen

### 08. Prüfen

### 09. Branchenspezifische Fertigungstechniken

- Anforderungen an die Produkte berücksichtigen

- Bauteile herstellen
- Baugruppen nach technischen Unterlagen montieren und demontieren
- Maß-, Form- und Lagetoleranzen sowie Oberflächenbeschaffenheit zuordnen
- Werkzeuge auswählen sowie Technologiedaten ermitteln und einstellen

### 10. Steuerungs- und Regelungstechnik

- Regelkreise für Temperatur, Druck, Maschinengeschwindigkeit, Produktdurchsatz und Konzentration
- Änderungen von Produkteigenschaften an Maschinen und Anlagen steuern

### 11. Einrichten u. Bedienen v. Produktionsanlagen

- Prozessdaten einstellen und optimieren
- Maschinen und Anlagen unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen in Betrieb nehmen
- Produktionsprozesse nach Verfahrensparametern überwachen
- Störungen und Abweichungen sowie deren Ursachen feststellen, beseitigen/Beseitigung veranlassen
- Arbeits- und Bewegungsabläufe optimieren
- Produktionsabläufe sichern
- Maschinen und Anlagen übergeben, dabei über Produktionsprozess, Produktionsstand sowie Veränderungen im Produktionsablauf informieren, Übergabe dokumentieren

### 12. Steuern des Materialflusses

- Materialfluss im eigenen Arbeitsbereich überwachen und sicherstellen
- Störungen im Materialfluss feststellen und beseitigen, Materialfluss optimieren

### 13. Warten u. Inspizieren v. Maschinen u. Anlagen

- Austausch von Verschleißteilen zur vorbeugenden Instandhaltung durchführen/veranlassen
- instand gesetzte Maschinen und Anlagen auf Betriebsbereitschaft prüfen und in Betrieb nehmen

### 14. Qualitätssichernde Maßnahmen

- Qualitätsabweichungen, Korrekturmaßnahmen
- Verbesserung von Arbeitsvorgängen
- Arbeiten kundenorientiert durchführen
- produktions- und instandsetzungstechnische Daten dokumentieren

## Betriebliche Lernphase

Die praktische Ausbildung findet bei unseren Kooperationspartnern (Praktikumsbetriebe) in der Region statt. Die theoretischen Inhalte (nach Rahmenlehrplan) werden in der Praxisphase vertieft, gefestigt und ergänzt. Sie bekommen in Ihrer Praxisphase Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern.

Während der gesamten Umschulung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen und Ausbilder/-innen beratend zur Seite: Ob bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz in regionalen Unternehmen, beim Erstellen von professionellen Bewerbungsunterlagen oder der anschließenden Arbeitsplatzsuche.

## Über uns

Seit 1953 qualifizieren wir Menschen für die Zukunft, vermitteln ihnen Arbeit und sichern ihre Arbeitsplätze. Bei über 46.000 Teilnehmenden pro Jahr sehen wir unsere Verantwortung darin, in Berufen zu qualifizieren, von denen wir wissen, dass sie zukunftsfähig sind. Ob erneuerbare Energien, modernste Luftfahrttechnik oder grenzüberschreitende Logistik – unsere Bildungsangebote verbinden bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen.



Die bfw-Unternehmensgruppe kooperiert mit über 100 Partnern, um Beschäftigten, Arbeitsuchenden und Unternehmen effektive und effiziente Angebote in Ihrer Region unterbreiten zu können. Neben Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen haben wir auch attraktive Angebote für Unternehmen im Portfolio.